



GeyerNews 2012

9. Zeitung der Freiwilligen Feuerwehr Geyersberg

36. Bezirksfeuerwehr- Leistungsbewerb und 110 Jahre FF Geyersberg



Feuerwehrfest 2012 ♦ 110 Jahre FF Geyersberg ♦ Einsatz im
Gurhof ♦ Waldbrandeinsatz ♦ Feuerwehrhausumbau ♦ Strom-
leitungseinsatz ♦ Kabarettabend ♦ Klosterübungskonzept ♦
und vieles mehr ...

EDITORIAL

des Kommandanten



Liebe Bevölkerung im Einsatzgebiet der FF Geyersberg, liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer!

Das Jahr 2012 war für die Kameraden der FF Geyersberg sehr abwechslungsreich und man kann auch behaupten, geschichtsträchtig. 1902 gegründet, feierte die FF Geyersberg nun ihr 110-Jahrjubiläum. Dies haben wir zum Anlass genommen, ein großes Feuerwehrfest mit Feldmesse zu veranstalten, bei dem Sie sicher zu Gast waren. Mein Dank gilt diesbezüglich allen 150 Helfern, die dieses Fest möglich gemacht haben. Als eine der ersten Feuerwehren im Bezirk Krems ist es uns 2012 auch gelungen den Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb zum dritten mal nach 1992 und 2002 zu veranstalten.

Neben dem aktiven Wettkampf, den die FF Geyersberg betreibt, mussten wir heuer auch unser Können bei 36 Einsätzen im Jahr 2012 beweisen. Dies waren die meisten Einsätze pro Jahr seit dem Bestehen der FF Geyersberg, wobei hier vom Großbrand bis zum Waldbrand, vom Verkehrsunfall über Sturmeinsatz bis zur Brandschutzwache jede Einsatzart vertreten war. Die positive Bewältigung jedes ein-

zelnen Einsatzes ist ein Zeichen für den hohen Ausbildungsstandard, den wir in Geyersberg betreiben. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Kameraden der FF Geyersberg bedanken, die sich aktiv für das Wohl der Bevölkerung einsetzen, erst durch sie wird die Feuerwehr lebendig.

Einen besonderen Erfolg konnten wir am Ende des Jahres erzielen. Seit rund 2 Jahren ist ein Planungsteam der FF Geyersberg damit beschäftigt eine Feuerwehrhausadaptierung mit Umbau und Zubau zu planen. Nach dem Ansuchen bei der Gemeinde Bergern im Dunkelsteinerwald und dem Land Niederösterreich um Finanzierung erhielten wir im November die Finanzierungszusage. 2013 soll nach positiver Einreichung mit dem Bau begonnen werden. Besonders hervorheben möchte ich hier Leopold Lechner jun. und Willy Konrath, die sich bei Gemeinde und Land aktiv für eine Finanzierung eines multifunktionalen Veranstaltungszentrums eingesetzt haben.

Mit diesem Projekt und der laufenden Ausbildung für Einsatz und Wettkampf kann man für unsere Region trotz wirtschaftlich schwierigen Zeiten nur positiv in die Zukunft sehen. Mehr dazu lesen Sie in der 9. Ausgabe der Geyernews. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen und danke unserem Chefredakteur Lukas Lechner für die perfekte Ausarbeitung.

Mit freundlichen Grüßen
DI Dr. Stefan Gloimüller, OBI

IMPRESSUM:

Medieninhaber und
Herausgeber: FF Geyersberg

Redaktion: Lukas Lechner u. Stefan
Gloimüller

Herstellung: privat
Auflage: 120 Stück

Dokortitel für unseren Kommandanten

Aufgrund der hohen Brandgefahr ist Holz oft ein sehr großer Feind der Feuerwehr. Nicht so für den Kommandanten der FF Geyersberg. Über vier Jahre beschäftigte sich DI Stefan Gloimüller am Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen an der TU Wien mit dem Baustoff Holz.



Kdt. Stellvertreter Werner Wieländer gratuliert dem jungen Doktor der Technik

Seine Doktorarbeit mit dem Titel „Mehrskalennmodellierung und experimentelle Untersuchungen des Feuchteausdehnungsverhaltens von Weichholz“ präsentierte er Ende Febru-



Die Gratulanten der FF Geyersberg

ar an der Technischen Universität vor einem Prüferteam, das ihm anschließend den Dokortitel mit Auszeichnung verlieh.

Das Kommando der FF Geyersberg, die zwei ehemaligen Kommandanten Willy Konrath und Leopold Lechner und der Unterschnittskommandant Manfred Schmid waren eingeladen, als Stefan im Hörsaal 12 der Technischen Universität seine interessante Arbeit präsentierte.

Natürlich muss so ein Erfolg gefeiert werden und so lud der frisch promovierte Kommandant Freunde, Bekannte und seine FF-Ka-



Privatrigorosum mit 110 geladenen Gästen

meraden zu einem Privatrigorosum ins Geyersberger Feuerwehrhaus ein, wo sein neu erworbener Titel gemeinsam gefeiert wurde. Auch an dem Tag seiner Verleihung wurde der Kommandant von seinen Feuerwehrkollegen bei ihm zuhause mit Raupeneinmarsch überrascht.



Überraschungsbesuch am Abend

Geyersberg feiert: Feuerwehrfest, Bezirksfeuerwehr-Leistungsbewerb und 110-Jahr Feier

Das diesjährige Feuerwehrfest begann am Fronleichnamstag und lockte bei sehr gutem Wetter auch viele Besucher an. Neben kulinarischen Spezialitäten wie Grillhendl, Feuerflecken oder Palatschinken gab es heuer wieder Spezialbier und eine Weinbar.



Geyersberger Grillmeister vom Dienst

Am Samstag stand der 36. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb am Programm. Zum 3. Mal wurde dieser in Geyersberg durchgeführt (detaillierter Bericht auf Seite 5). Trotz des nicht optimalen Wetters, das man sonst nur aus dem November kennt lief der Bewerb super über die Bühne und die ca. 90 Wettkampfgruppen konnten ihr Bestes geben.

Nach der Siegerehrung feierten die Festgäste zu stimmungsvoller Musik der Band Up&Down.



Ausgelassene Stimmung am Samstag

Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der 110-Jahr-Feier. Pater Karl gestaltet die Messe und wurde dabei von Sängern und Musikern aus der Umgebung musikalisch unterstützt.



Pater Karl bei der Messe zum 110-Jahr Jubiläum

Beim darauf folgenden Frühschoppen sorgte die Dublamu für die optimale Feststimmung. Leider hatten wir heuer kein Glück mit dem Wetter, trotzdem war es ein denkwürdiges Fest, bei dem die Freiwilligen Feuerwehr Geyersberg und ihre Freunde wieder beweisen konnte, dass auch eine kleine Feuerwehr großartige Feste veranstalten kann.



Chor unter Leitung von Manfred Durnwalder

Die sehr professionelle DVD des Festes, produziert von Raimund Eder, wird im Rahmen der Neujahrssammlung an alle fleißigen Helfer des Festes ausgeteilt.

36. Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in Geyersberg

Die Freiwillige Feuerwehr Geyersberg lud zum diesjährigen Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb in den Dunkelsteinerwald. Am 09. Juni fanden sich mehr als 90 Bewerbungsgruppen ein und kämpften um den Sieg. Nebel und Nieselregen hinderten die Kameraden aber nicht daran, ihr Bestes zu geben. Pünktlich um 12:00 Uhr wurde der Bewerb durch Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Boyer in feierlichem Rahmen er-

de der Bewerbsleiter durch sein Bewerterteam und rund 40 fleißigen Helfer aus dem Feuerwehrbezirk Krems bzw. Feuerwehrabschnitt



Jubiläumshelm mit 2,5m Durchmesser

öffnet. Nach kurzen Begrüßungsworten wurde die Bewerbsfahne gehisst.

Nun stand einem fairen Wettkampf unter der Leitung von ABI Leopold Geiter und seinem Team nichts mehr im Wege. Unterstützt wur-



Geyersberg 2 tritt an

Mautern.

Im Vorder- und Hintergrund wurde wieder eifrigst organisiert und trainiert. Von der ausragenden Freiwilligen Feuerwehr Geyersberg bis hin zu den Arbeitstrupps die das Gelände bewerbsfähig machten. Nicht zu vergessen die bewährten Ausschüsse A und B, unter der Führung von EHBI Karl Geyer und HV Christian Schopper, die erst einen geordneten Ablauf garantieren.



Geyersberg 1 kurz vor dem Bewerb



„Erstes und Zweites Rohr vor!“

Um die Zeiten der Bewerbungsgruppen noch genauer, bis auf eine hundertstel Sekunde zu messen, kam erstmals in der Geschichte der Leistungsbewerbe die neue elektronische Zeitnehmung zum Einsatz. Dabei startet der Hauptbewerber die Stoppuhr, beendet wird die Zeitnehmung vom Schlauchtruppführer. Die aktuelle Zwischenzeit wird auf einer großen LED - Tafel angezeigt.



Angriffstrupp geschafft

Eine weitere Neuerung ist der „Bezirks Fire-Cup“, welcher heuer zum ersten Mal durchgeführt wurde. Hierbei treten, ähnlich wie beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb, die Besten aller teilnehmenden Bewerbungsgruppen des Bezirksfeuerwehrleistungsbewerbes aus dem Vorjahr in einem Parallelbewerb gegeneinander an. Auch die FF Geyersberg war im „Bezirks Fire-Cup“ mit beiden Wettkampfgruppen vertreten und zählt somit zu den Besten aus dem Bezirk Krems. Die Besucher sowie



Zahlreiche Gäste bei der Siegerehrung

die restlichen Bewerbungsgruppen waren von den Leistungen der Gruppen begeistert.

Um 18:00 Uhr startete die Siegerehrung am Bewerbungsplatz. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Martin Boyer konnte hierzu viele hohe Persönlichkeiten aus der Politik und dem Feuerwehrwesen begrüßen.

Die Freiwillige Feuerwehr Geyersberg gratuliert allen teilnehmenden Gruppen dieses Bewerbes zu den hervorragenden Leistungen.

Ergebnisse:

Bronze ohne Alterspunkte / Bezirk

1. Sperkental
2. Trandorf 2
3. Marbach im Felde

Bronze mit Alterspunkten / Bezirk

1. Krems an der Donau
2. Trandorf 1
3. Großreiprechts 1

Silber ohne Alterspunkte / Bezirk

1. Trandorf 3
2. Trandorf 2
3. Sperkental

Silber mit Alterspunkte / Bezirk

1. Großreiprechts 1
2. Trandorf 1
3. Hadersdorf

Ergebnisse Bezirks-FIRE-CUP 2012:

Ohne Alterspunkte

1. Trandorf 3
2. Gloden 1
3. Sperkental

Mit Alterspunkte

1. Großreiprechts 1
2. Trandorf 1

Brandinsatz im Nachbarbezirk Melk

Nach zahlreichen Einsätzen durch die Starkregenereignisse im Mai blieb die FF Geyersberg auch nicht von Brandeinsätzen verschont. Am 20. Juni gegen 1:00 Uhr früh heulte die Sirene in Nesselstauden/Geyersberg. Die Kameraden, die durch die Anstrengungen zur Austragung der 36. Bezirksfeuerwehrleistungsabwettbewerb noch ausgezeichnet waren, rückten trotzdem sofort ins Feuerwehrhaus ein und begannen auf professionalem Wege die Einsatzvorbereitungen. Alarmmeldung war ein Wohnhausbrand in Gurhof, einem Ortsteil von Gansbach. Der Gurhof ist ein im 15. Jahrhundert errichtetes Gebäude, welches um die Jahrtausendwende vom derzeitigen Besitzer erworben und in mühevoller Kleinarbeit renoviert wurde. In diesem sehr großem Gebäudekomplex wohnen zwei Familien, die gemeinsam einen Pferdebetrieb managen.



Schützen angrenzender Objektteile

Am Anfahrtsweg rüsteten sich die Geyersberger bereits mit Atemschutzgeräten aus. Nach der Ankunft beim Einsatzobjekt wurde die Mannschaft des Tanklöschfahrzeuges sofort zur Brandbekämpfung beordert und der zweite Teil des 16-köpfigen Teams stellte eine Versorgungsleitung über ca. 240m vom hauseigenen Teich her. Gemeinsam mit der Freundschaftsfeuerwehr Häusling bekämpften die Kameraden der FF Geyersberg den

Brand von der Hofseite aus. Dazu musste auch das Dach geöffnet werden, um hier Glutnester abzulöschen. Zeitgleich wurde straßenseitig ein Angriff von den Feuerwehren Gerolding und Gansbach gestartet, sowie ein Löschangriff über die Drehleiter Melk nordseitig. Dank des massiven Einsatzes und der zahlreichen Brandwände im Vierkanthof, konnte ein Übergreifen auf weitere Gebäudeteile ver-



Massiver Atemschutzeinsatz im Wohntrakt

hindert werden. Am vom Brand betroffenen Gebäudeteil entstand erheblicher Schaden. Positiv sei jedoch die sehr genaue und sichere Arbeit aller Feuerwehrmitglieder zu erwähnen und die perfekte Zusammenarbeit in dieser Stresssituation.

Neuer Gruppenkommandant

Mitte Dezember drückte Rene Gloomüller die Schulbank in der Landesfeuerwehrschule. Er besuchte die Module für die Gruppenkommandantenausbildung um bei Einsätzen Führungsaufgaben übernehmen zu können. In wenigen Monaten wird er die Prüfung dazu ablegen um aktiv eingesetzt werden zu können. Sein nächstes Ziel ist das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold.

Bewerbe 2012

2012 war wieder ein sehr intensives Wettkampffahr für die Wettkämpfer aus Geyersberg.

Es wurde an zahlreichen Bewerben teilgenommen. Bei den Kuppelbewerben in Kottes, Raxendorf, Heiligenblut, Schenkenbrunn und Trandorf sticht vor allem der 6. Platz bei der SüWa Trophy (Südliches Waldviertel) heraus, welches eine Gesamtwertung der Bewerben Raxendorf, Heiligenblut und Trandorf darstellt. Bei unseren Nachbarn in Schenkenbrunn, beim Bewerb um den Florian des Dunkelsteinerwalds wären wir sogar mit 4 Gruppen angetreten, hätte sich unser Kommandant Stefan Gloimüller nicht kurz vor dem Bewerb beim letzten Übungslauf verletzt. Bei den Abschnittsbewerben konnte die Gruppe Geyersberg 1 grandiose Erfolge erreichen. Zum ersten Mal seit langer Zeit trat sie in der Kategorie „Silber mit Alterspunkte“ an und erzielte dort mit einer Zeit von 48,91 Sekunden den 2. Platz. Der ganz große Erfolg



Die Erfolgsgeschichte geht weiter!

glückte dann in der Kategorie Bronze mit Alterspunkte, wo sich die Gruppe Geyersberg 1 den 1. Platz mit einer Zeit von 47,24 Sekunden sicherte.

Ein weiteres Highlight dieser Saison war mit Sicherheit der Landesbewerb in Ternitz Ende Juni. Wie es bei Landesbewerben bei den

Geyersbergern Tradition ist, machten wir uns am Samstag schon um 4.30 Uhr auf den Weg, um uns lange Wartezeiten zum Bewerb zu ersparen.

Nach dem Bewerb suchten wir unseren Zeltplatz, schlugen unser Lager auf und heizten



Geyersberger schlagen Zelt in Ternitz bei 35°C auf

den Griller an. Nach einer ausgiebigen Verpflegung musste ein Freibad her, denn es war wirklich sehr heiß an diesem Wochenende. Als der Abend einbrach, machten sich die Kameraden wieder auf den Rückweg.

Am nächsten Tag stand die Siegerehrung am Programm. Bei der Heimfahrt wurde noch das Feuerwehrfest in Mauternbach besucht, wo Klaus Lechner, Wolfgang Gundacker und Daniel Buchfellner zum frisch erworbenen Leistungsabzeichen in Bronze gratuliert wurde.



ca. 10.000 Feuerwehrmitglieder bei der Siegerehrung

Hochzeit Manuela und Werner Wieländer

A Am 7. Juli 2012 gaben sich unser Kommandant-Stellvertreter Werner Wieländer und Manuela Wieländer das JA-Wort. Nachdem die beiden 2011 bereits am Standesamt in Mautern trauten, ver-

Bussen nach OÖ gefahren und auch wieder sicher nach Hause gebracht.

Die FF Geyersberg lies es sich nicht nehmen, den ersten gemeinsamen Weg des frisch verheirateten Paares aus der Kirche zu begleiten.



strahlende Augen

sprachen sie sich vor Gott in der Kirche Vöcklamarkt in Oberösterreich. Neben zahlreichen Gästen und der Dunkelsteiner Blasmusik war auch die gesamte Feuerwehr Geyersberg zu diesem Ereignis geladen.

Dazu stellten rund 20 Feuerwehrkameraden einen Schlauchbogen aus C-Schläuchen auf, an dessen Ende ein Geschenk auf die beiden wartete. Nach neuer Tradition erhält jedes frisch verheiratet Paar einen Baum für den Garten, der sie ewig an ihren wichtigsten Tag im Leben erinnern soll.

Wir wünschen den Beiden auf diesem Weg alles Gute für ihre gemeinsame Zukunft und noch viel Erfolg bei der Errichtung ihres gemeinsamen Wohnhauses.

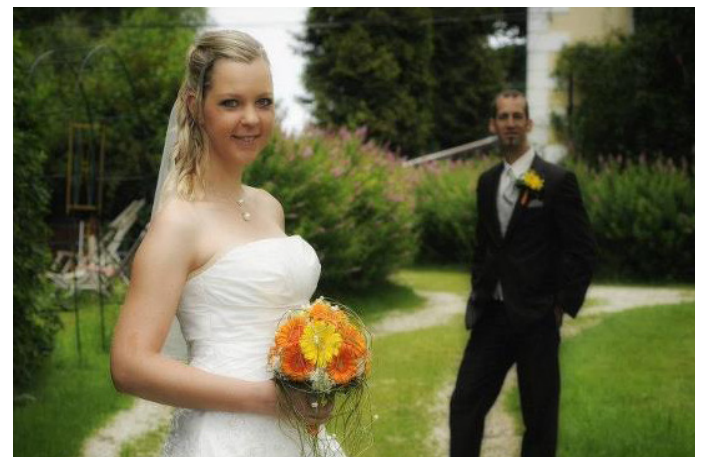


Gang durch den Schlauchbogen

Um die Feier auch dementsprechend genießen zu können wurden alle Gäste aus NÖ mit



Mit Freude in den neuen Lebensabschnitt



Millimeterarbeit in Plaimberg

Der Umgang mit tonnenschwerem Gerät und hohen Lasten ist den Feuerwehrmännern und -frauen in Geyersberg wohl bekannt. Wenn es dann aber auch um Millimeterarbeit geht, damit Folgeschäden vermieden werden, dann ist Finger-spitzengefühl gefragt.



Drehleiter in Stellung gebracht

Am Sonntag dem 29. Juli wurde die EVN Krems von Privatpersonen benachrichtigt, dass nach dem schweren Sturm vom Vortag in Plaimberg ein Baum in einer Stromleitung hängt. Der Elektriker der EVN entschied sich dazu, die Feuerwehr zu holen, da es seine Fähigkeiten überstieg. Nach der Ersterkundung des Feuerwehrinsatzleiters Stefan Gloimüller und Beratung mit Herrn Wagensonner (EVN) war klar, dass das Stromkabel durch den Baum gespannt wurde und der ca. 15m daneben befindliche Strommast durch die Auflast und mögliche Horizontallasten stabilitätsgefährdet war.

Durch die sehr hohe und exponierte Lage des Kreuzungspunktes zwischen Baum und Stromleitung entschied sich Gloimüller die FF Krems mit der Drehleiter nachalarmieren zu lassen. Ein Zugang mit Schiebeleitern wäre zu gefährlich bzw. teilweise unmöglich gewesen. Zeitgleich wurde über die BAZ Krems auch ein Streifenwagen der Polizeiinspektion Mau-

tern mitalarmiert, da für die Aufstellung der Drehleiter die Straße L109 gesperrt werden musste.

Vor Ankunft der Drehleiter wurden mögliche Vorgangsweisen diskutiert bzw. zwei Motorkettensägenführer mit der nötigen Schnittschutzausrüstung ausgestattet. Nach Ankunft der Drehleiter wurde zuerst der Strom in der Leitung abgeschaltet und ein freier Zugang zum Baum geschaffen. Anschließend wurde der Wipfel des auf der Stromleitung hängenden Baumes in kleinen Stücken entfernt. Als Problem stellte sich dann das Ausfädeln des Astes dieses Baumes aus der Stromleitung heraus. Dieser wurde bis auf einen Zentimeter hin zur Stromleitung gekappt. Der Trupp in der Drehleiter zog sich daraufhin zurück. Der zweite Motorkettensägenführer versuchte nun mit einer speziellen Schnitttechnik am Fuß



Der Trupp im Korb mit dem Baum auf der Leitung

des Baumes, diesen in eine leichte Rotation zu versetzen, damit sich der Ast, an dem das Kabel hängen geblieben war, vom Stromkabel herunterdreht. Leider war der Baum (ca. 1 to Gewicht) in einem statisch komplizierten Stadium, wodurch dieser Vorgang ohne Erfolg blieb. Der Baum drehte sich zwar von der Stromleitung, jedoch blieb der Rest vom Ast, an dem der Baum an der Leitung hing in einer der fünf Litzen des Stromkabels erneut

Als zweiter Versuch wurde ein Wegstoßen des Baumes mit dem Einreißhaken versucht. Hier wurde sehr schnell klar, dass speziell der Mast stabilitätsgefährdet war. Somit musste eine Lösung gefunden werden, die möglichst die Stromleitung nicht weiter belastet bzw. den Mast in weiterer Folge nicht umwirft. Lösung Nummer drei kam von Kamerad Spaninger der FF Krems. Mit einem langen Hebelsarm aus Holz, an dessen Ende ein Seil befestigt war, wurde versucht das Stromkabel unter dem Ast hervor zu drehen. Diese Lösung ergab sich daraus, dass ein Einsatz der Drehleiter in unmittelbarer Nähe nicht mehr möglich war. Sowohl Stromkabel durch die Vorspannung als auch der Baum durch das Umstürzen hätten den Korb und somit auch die Sicherheit des Personals gefährden können. Lösung vier führte dann zum Erfolg. Zu Maßnahme

nötigt und die Kameraden der FF Krems konnten in die Zentrale einrücken. Die Arbeit für die Kameraden der FF Geyersberg war jedoch noch nicht zu Ende. Es wurden noch weitere drei Bäume entfernt, die stark deformiert (gebogen) durch Wind und Böschungsbrüche waren und daher die Stromleitung gefährdeten. Nach diesem 4 Stunden lang dauernden Einsatz und der Einsatznachbe-



kein alltägliches Bild in unserem Einsatzgebiet!

sprechung konnten sich die 18 Einsatzkräfte noch gemütlich zu einer kleinen Jause zusammen setzen.



Beratung mit dem Einsatzleiter

drei kam eine Seilwinde am Fuß des Baumes zum Einsatz, die den Baumstamm in Drehung versetzte. Durch die Rotation wurde der Ast, an dem das Kabel hängen blieb nach oben gedreht und damit entlastet. Mit dem Hebelsarm konnte so das Kabel unter dem Ast hervorgehief werden. Wichtig bei dieser Aktion war das synchrone Arbeiten der Trupps am Seil beim Hebelsarm, am Fuß des Baumes und am Traktor zur Betätigung der Seilwinde. Die Koordination erfolgte hier über Melderposten im unwegsamen Gelände. Danach wurde die Drehleiter nicht mehr be-

Peerausbildung

Willy Konrath ist nicht nur ein Spezialist auf dem Gebiet des Polizeiwesens, sondern beweist immer wieder ein gutes Fingerspitzengefühl im Umgang mit Menschen. Aus diesem Grund absolvierte Willy die Peerausbildung. Peers sind speziell ausgebildete Feuerwehrmitglieder, die Einsatzkräfte der Feuerwehr nach schweren Einsätzen mit hohen psychologischen Belastungen betreuen. Diese Helfer waren 2011 auch in Geyersberg bereits im Einsatz und haben hier ihre Hilfe angeboten. Willy Konrath kann durch seine Ausbildung bei allen Einsätzen in ganz Niederösterreich eingesetzt werden.

Sommer-Kabarettabend

Um die Wurst ging es im wahrsten Sinne des Wortes am 4. August. Die beiden aus den Hausruck in Oberösterreich stammenden „Blitzgneisser“ Hubert Fellner und Hannes Brandl führten an diesem Tag ihr wahnsinnig witziges Programm „Extrawurst“ vor.



Extrawurst

Nach dem riesigen Erfolg des erstmals veranstalteten Kabarettabend im vorigem Jahr hat man sich heuer für ein „Open Air“-Kabarett im Geyersberger Schulgarten entschieden. Ein weiterer Vorteil dadurch war eine Erhöhung der Besucherkapazität von 150 auf 230 Zuseher. Köstliche Speisen wurden heuer wieder vom Gasthaus Marchhart serviert. Erstmals fand ein Schätzspiel statt, bei dem es sich um das Schätzen des Gewichts eines mit verschiedenen Arten von Wurst gefüllten Glas handelte. Maria Messerer verschätzte sich nur um 7 Gramm und war damit am Nächstem am tatsächlichen Gewicht. Dafür wurde sie mit dem Hauptpreis belohnt.



Perfekte Inszenierung

Bis in den frühen Morgenstunden wurde an den Bars gefeiert und getanzt. Im Jahr 2013 wird es wieder einen Kabarettabend geben, und zwar am 14. September.



Die Location

Nachwuchs für Michaela und Thomas Exenberger!

Die beiden konnten sich Ende Juli über die Geburt ihrer Marie-Christin freuen. Sie erhielt in einer Namenszusammenführung die Vornamen ihrer beiden Großmütter und ihrer Urgroßmutter. Geboren wurde sie in Melk und ist bereits 4 1/2 Monate alt. In der Zwischenzeit hat sie ihre Eltern ordentlich auf Trab gehalten und ist von 51cm auf 62cm bereits ordentlich gewachsen.



Die Kameraden der FF Geyersberg wünschen der jungen Familie alles Gute und weiterhin viel Gesundheit!

Waldbrand

Die über lange Zeit nicht vorhandenen Niederschläge führten zu einer extremen Trockenheit im Herbst 2012. Mit dieser Trockenheit stieg auch die Waldbrandgefahr in NÖ und speziell im Dunkelsteinerwald. Dies bekamen auch die Kameraden der FF Geyersberg zu spüren.

Aus noch ungeklärter Ursache entfachte sich nahe dem Kastlkreuz ein Flächenbrand im Unterholz des Waldes. Der Brand von ca. 150m² Fläche dürfte schon mehrere Tage geglost haben und breitete sich unterhalb der Oberfläche aus. Dies ist ein besonderes Phänomen, das unter Waldbrandbekämpfern als Humusbrand bezeichnet wird. Durch die Zersetzung von Wurzeln, abgestorbener Bäume und Sträucher entstehen im Humus Gänge und leicht brennbares Material, welche die Brandausbreitung begünstigen.



Spuren eines Waldbrands

Unsere Kameraden löschten zuerst die oberflächigen Brand- und Rauchstellen ab. Mit Schanzwerkzeug wurde der Boden dann stichprobenartig aufgegraben und man merkte sehr schnell, dass sich der Brand im Humus noch weiter ausgebreitet hatte. Somit wurde die gesamte Fläche umgegraben um mögliche Glutnester effizient mit dem HD-Strahlrohr zu bekämpfen. Nach ca. zwei Stunden Arbeit

rückten die Einsatzkräfte wieder ins Feuerwehrhaus ein. Am darauf folgenden Tag wurde nochmal Nachschau gehalten, hier konnte



Oberflächiges Ablöschen

endgültig brandaus gegeben werden. Dadurch wurde ein möglicher Großbrand im Wald effizient verhindert.

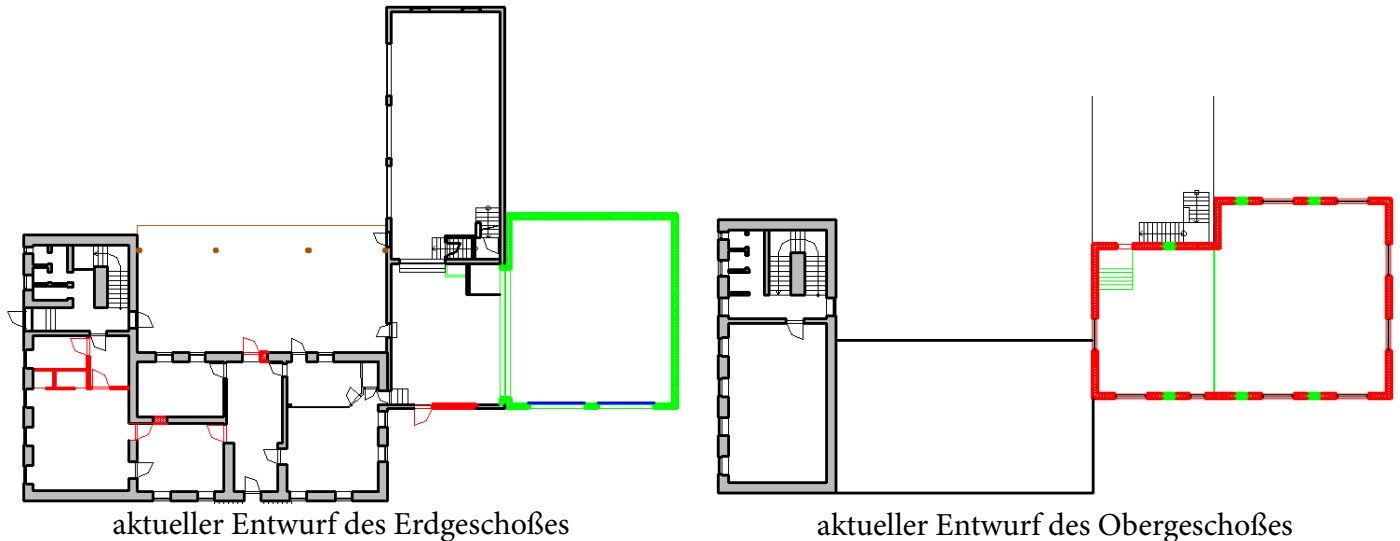
Einsätze für die Gemeinde

Durch das leichte und sehr praktische Arbeiten mit dem TLF-A 1000 aus Geyersberg, wird dieses Fahrzeug auch dazu verwendet um die jährliche Reinigung der Hochbehälter in der Gemeinde Bergern durchzuführen. Unser Gruppenkommandant und Gemeindemitarbeiter Markus Schwarz ist dazu ca. sechs Tage (20 Stunden) zu den Hochbehältern Nesselstauden, Schenkenbrunn, Wolfenreith, Oberbergern unterwegs.



Bauvorhaben 2013 - 2016

Positive Nachrichten bezüglich Neubau des Feuerwehrhauses! Ende November hat die FF Geyersberg eine Finanzierungszusage des Landes Niederösterreich und der Gemeinde Bergern erhalten. Jetzt steht bei der Planungsgruppe nach dem „Conceptual Design“ (Machbarkeitsstudie und Finanzierungsplan) das „Final Design“ (Einreichplanung) am Programm. Mitte bis Ende 2013 soll dann mit dem Bau begonnen werden. Für alle Interessierten findet am 19. Jänner von 17:00 bis 19:00 Uhr ein Informationsabend zu dem zukünftigen Bauvorhaben rund um Nesselstauden (FF-Haus, Ortswasserleitung, Kanal und Ortsraumgestaltung) im Feuerwehrhaus statt.



Einsatzplanung für Kloster

Die Kirche inklusive Kloster in Maria Langegg ist das größte Gebäude im Einsatzgebiet der FF Geyersberg. Durch die sehr alte Bausubstanz und die sehr wenigen Brandabschnitte ist es im Einsatzfall besonders wichtig das Objekt genau zu kennen. Aus diesem Grund haben sich die Kameraden der FF Geyersberg dazu entschlossen im Jahr 2013 das Kloster und die Kirche verstärkt zu beüben. Ziel dieser Übungen sollen die Erstellung genauer Einsatzpläne inklusive Alarmplan, Fahrzeugaufstellplan, Wasserentnahmeplan, Wasserversorgungsplan und Einsatzleitungsschema sein. Mitte August 2012 gab es bereits eine Übung, bei der die Wasserversorgung vom Löschteich in Ma. Langegg bis zum Kloster mit nur einer Feuerlöschpumpe getestet wurde. Ende Oktober wurde im Rahmen einer theoretischen Übung die Frage „Wieviel Wasser brauchen wir wo und wie lange?“ mithilfe verschiedener Berechnungen beantwortet. Um auch das Innenleben des Klosters genau zu kennen wurde Mitte Dezember eine Objektbesichtigung durchgeführt. Hierbei wurden verschiedenste Fragen wie Fluchtwege, Zugänge, Abmessungen, Gefahren in diesem großen Gebäude beantwortet sowie ein Schema für Einsatz- und Bereichsleiter erstellt.

Für 2013 sind weiter Atemschutzübungen, Abschnittsatemschutzübungen, Einsatzleitertraining, interne Übungen und Übungen mit den Nachbarfeuerwehren Schenkenbrunn und Wolfenreith geplant. Für 2013 sind eine Atemschutzübung, ein Einsatzleitertraining und eine Gesamtübung mit den Feuerwehren Schenkenbrunn und Wolfenreith geplant.

Spendenabsetzbarkeit

Seit 1.1. 2012 ist es möglich, Spenden an die Freiwillige Feuerwehr beim jährlichen Lohnsteuerausgleich der Arbeitnehmervoranlage abzusetzen. Um diese möglich zu machen wird für jede Spende eine Quittung über die Höhe des Betrags an den Spender ausgestellt.

BESTÄTIGUNG über den Erhalt einer steuerlich abzugsfähigen Spende

Block-Nr.: Beleg-Nr.:

Betrag der Spende in Euro €

EMPFANGER:
Freiwillige Feuerwehr (Name des Spendenempfängers - genau Bezeichnung - zwingend erforderlich)

SPENDER:
Vor- und Zuname, PLZ, Wohnort, Straße, Hausnr., Straße, Stock, Tür (Name und Adresse des Spenders - zwingend erforderlich)

Ort, Datum der Abzahlung Unterschrift des Spendensammlers

Mit dem Abgabenschein (Steuerbescheinigung) ist die Möglichkeit geschaffen, Spenden an Freiwillige Feuerwehren steuerlich abzusetzen. Voraussetzung ist die Vorlage einer entsprechenden Bestätigung.

Deine Feuerwehr sagt ...DANKE!!!

Muster

Feuerlöscherüberprüfung und Informationsabend Bauvorhaben

Am 19. Jänner können Sie von 15:00 - 18:00 Uhr im Feuerwehrhaus Geyersberg ihre Feuerlöscher überprüfen lassen. Von 17:00 - 19:00 findet zusätzlich ein Informationsabend zum Thema Bauvorhaben 2013-2016 in Nesselstauden-Geyersberg statt. Im Detail geht es um Wasserleitung und Ortsraumgestaltung, ...und natürlich um das neue FF -Haus.

Angelobung von 3 Jungkameraden

Im Rahmen der 130-Jahr-Feier der Freiwilligen Feuerwehr Schenkenbrunn wurden die 3 neuen Kameraden Daniel Buchfeller, Klaus Lechner und Wolfgang Gundacker am Donnerstag den 17. Mai 2012 feierlich angelobt.

Alle drei haben das Abschlussmodul Truppmann erfolgreich bestanden und Daniel und Wolfgang absolvierten auch bereits den Funkkurs.

Wir wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft!



Gratulation an die 3 Jungkameraden

Statistik

Zum Schluss ein kleiner Auszug aus der Statistik und die Termine für das kommende Jahr:

STATISTIK

Die FF Geyersberg besteht per 10. Dezember 2012 aus **38** aktiven Mitgliedern und **8** Reservisten (insgesamt **46** Feuerwehrmänner).

Einsätze:

- 24 technische Einsätze
- 2 Brandeinsätze
- 10 Brandsicherheitswachen bei Veranst.
- **36 Einsätze**

Übungen und Schulungen:

- 1 Unterabschnitts – Atemschutzübung
- 1 Unterabschnitts – Funkübung
- 1 Inspektionsübung
- 3 Gesamtübungen
- 3 Gruppenübungen
- 3 Atemschutzübungen mit Schenkenbrunn und Wolfenreith
- 1 Funkübung
- 1 Winterschulung
- 2 Mitgliederversammlungen
- 3 Dienstbesprechungen d. erw. Kommandos
- 5 Kirchgänge

Kurse:

- 3x Abschluss Truppmann
- 2x Funkkurs
- 5x Abendseminar BFK
- Einsatzmaschinistenausbildung Markus Schwarz

Kontakt:

0676 / 911 14 54: KDT Stefan Gloimüller
10504@bfk-krems.at / www.geyersberg.at
E-Mail und Homepage FF Geyersberg
www.facebook.com/FF.Geyersberg

TERMINE 2013

- 19. Jänner: Feuerlöscherüberprüfung und Informationsabend Bauvorhaben
- 2. März: Schitag am Hochkar
- 1. Mai: Maibaum aufstellen
- 14. September: Kabarettabend
- 28. September: Feuerwehrausflug

AUSGABEN 2012

Reparatur TLF	€ 1.300,00
Atemschutz, Reparatur und Ersatzzeile	€ 480,00
Bekleidung	€ 1.100,00
Versicherungen	€ 700,00
Wartung Fuhrpark	€ 1.100,00
Bewerbe	€ 920,00
EVN	€ 800,00
Beiträge für Landesfeuerwehrverband und Abschnittsfeuerwehrkdo.	€ 450,00
<u>laufender Betrieb</u>	<u>€ 4.200,00</u>
Gesamt:	€ 11.050,00



Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Geyersberg bedanken sich für die Unterstützung im Jahr 2012 und wünschen Frohe Weihnachten und alles Gute für ein erfolgreiches Jahr 2013!